

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z.B., weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Altencentrum Cronenbergerstr.
Name	Casa Emilia
Anschrift	Emilienstr.8-12, 42651 Solingen
Telefonnummer	0212 22 25 80
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Berit.koch@eac-solingen.de, www.eac-solingen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Betreuung und Pflege von Menschen mit psychischen Behinderungen
Kapazität	23
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	14.01.2026

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen, ...)	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	-
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohnqualität der Einrichtung ist an den Bedürfnissen der Bewohner orientiert. Die Zimmer können alle individuell gestaltet werden. Das Wohnhaus vermittelt eine gemütliche Atmosphäre, die Umgebung ist nach den Bewohnern ausgerichtet und versucht durch die Einrichtungsweise eine speziell an Menschen mit einer dementiellen Veränderung angepasste Umgebung zu schaffen. Die Kriterien von Wohnlichkeit, Raumangebot, Raumgröße, Raumklima und Wahrung der Privatsphäre sind erfüllt. Die Zimmer können individuell gestaltet werden. Die Einrichtung ist umfassend barrierefrei. Internetzugang ist über WLAN möglich. Es ergibt sich lediglich eine Handlungsempfehlung, da ein Akku in einem Hauswirtschaftsraum gelagert ist und dort geladen wird.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die Nutzer*innen werden nach Wünschen hinsichtlich der Essenplanung gefragt, der Koch der gesamten Einrichtung nimmt regelmäßig an den Beiratssitzungen teil und nimmt Wünsche entgegen. Getränke stehen für jeden Nutzer auf allen Wohnbereichen zur Verfügung. Die zentrale Wäscherei des Haupthauses übernimmt auch hier die Reinigung der Wäsche. Auch Nutzer*innen die gerne noch selber ihre Wäsche waschen möchten, oder darin begleitet werden möchten, steht dies als Angebot zur Verfügung. Die gesetzlichen Anforderungen zur hauswirtschaftlichen Versorgung werden vollständig erfüllt und dem Normalitätsprinzip in vollem Umfang entsprochen.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Es ist gewährleistet, dass die Bewohner auch unter Berücksichtigung ihrer Beeinträchtigungen ein weitestgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben führen können. Sie erfahren Wertschätzung und erhalten die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen sowie ein Leben entsprechend ihrer Kultur, Weltanschauung und Religion zu führen. Es gibt regelmäßige und den individuellen Bedürfnissen der Bewohner entsprechende Freizeit- und Veranstaltungsangebote, sie können Wünsche äußern. Es besteht die Möglichkeit, dass Nutzer*innen einen Schlüssel ausgehändigt bekommen. Im Bereich Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung sind alle gesetzlichen Anforderungen voll erfüllt.

Information und Beratung:

Informationsmöglichkeiten über die Einrichtung stehen zur Verfügung. Neben persönlichen Beratungen gibt es auch schriftliche Unterlagen und eine Homepage. Hinsichtlich der Informations- und Beratungspflichten ergeben sich keine Mängel, die gesetzlichen Anforderungen werden vollständig erfüllt.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte sind gewährleistet und können durch die Bewohner selbst oder durch den gewählten Bewohnerbeirat wahrgenommen werden. Dieser setzt sich zusammen aus den verschiedenen Häusern des Altencentrums Cronenbergerstr., des House of Life, der Casa Emilia und der Villa Vie. Eine Vertrauensperson die für die Angelegenheiten der Bewohner der Casa Emilia einsteht, ist auch bestimmt worden. Die gesetzlichen Vorgaben zur Mitwirkung und Mitbestimmung werden erfüllt.

Personelle Ausstattung:

Die personelle Ausstattung der Einrichtung entspricht hinsichtlich persönlicher und fachlicher Eignung der Beschäftigten sowie der Fachkraftquote den gesetzlichen Anforderungen. Die Führung des Dienstplanes erfolgt angemessen. Umfassende Fortbildungsmaßnahmen schulen die Mitarbeiter ausreichend.

Betreuung und Pflege:

Die Betreuung ist weitestgehend selbstbestimmt, am persönlichen Bedarf orientiert, wertschätzend und qualifiziert. Es werden regelmäßig die Risiken neu eingeschätzt und Prophylaxen durchgeführt. Durch die regelmäßige Evaluation der Förderplanungen wird die Selbstständigkeit gefördert und die Lebensqualität erhöht. Die Dokumentationen und Pflegeplanungen werden gut geführt, ebenso die Medikamentenverabreichung. Die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Betreuung und Pflege werden vollständig erfüllt.

Qualitätssicherung:

Ein gut strukturiertes Qualitätsmanagement ist vorhanden und wird auch umgesetzt. Mitarbeiterfortbildungen und Mitarbeiterzufriedenheitsbefragungen finden regelmäßig statt. Es gibt jedoch einen Mangel bzgl. des Krisenkonzeptes.